

Niederschrift

Finanzausschuss

19. Wahlperiode - 123. Sitzung

am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021, 11:30 Uhr, im Plenarsaal des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Stefan Weber (SPD) Vorsitzender

Wolf Rüdiger Fehrs (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU) i. V. v. Volker Nielsen

Ole-Christopher Plambeck (CDU)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Beate Raudies (SPD)

Lasse Petersdotter (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Annabell Krämer (FDP)

Lars Harms (SSW)

Weitere Abgeordnete

Jörg Nobis (Zusammenschluss der AfD)

Fehlende Abgeordnete

Joschka Knuth (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der weiteren Anwesenden befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung: Seite		
1.	Vorfinanzierung des zweigleisigen Ausbaus zwischen Tinnum und Morsum	5
	Vorlage des Wirtschaftsministeriums Umdruck 19/6720	
2.	Fortführung der Coronaprogramme des Landes bis zum 31. März 2022	6
3.	Anteilige Verwendung der für Stallumbauten vorgesehenen Mittel des Konjunkturprogramms für die Beratung sauenhaltender Betriebe zum Um- und Neubau von tierwohlgerechten Ställen	7
	Vorlage des Landwirtschaftsministeriums Umdruck 19/6856	
4.	Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)	8
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 19/3200	
	Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2022	8
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 19/3201	
	Änderungsantrag der Fraktion der SPD Umdruck 19/6815	
	Änderungsantrag des Zusammenschlusses der Abgeordneten der AfD Umdruck 19/6817	
	Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW Umdruck 19/6814 (neu)	
	Nachschiebeliste der Landesregierung Umdruck 19/6735	
	Haushaltsaufstellung 2022 (Änderung bei der Tarifvorsorge) Umdruck 19/6858	
	Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP Umdruck 19/6852 (neu) 3. Fassung	
5.	Information/Kenntnisnahme	11
	Umdruck 19/6846 - Verwaltungsvereinbarung IfSG Umdruck 19/6850 - Förderkonzept Kompetenzzentren Umdruck 19/6857 - GMSH	

vertrauliche Umdrucke 19/6716 und 19/6738 - UKSH

12

Der Vorsitzende, Abg. Weber, eröffnet die Sitzung um 11:45 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Vorfinanzierung des zweigleisigen Ausbaus zwischen Tinnum und Morsum

Vorlage des Wirtschaftsministeriums Umdruck 19/6720

Verkehrsstaatssekretär Dr. Rohlfs führt kurz in die Thematik ein. Auf eine Frage von Abg. Harms antwortet er, der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke müsse frühzeitig mit allen Beteiligten kommuniziert und zusammen gedacht werden, gerade in diesem räumlich sensiblen Bereich.

Einstimmig erteilt der Finanzausschuss die erbetene Zustimmung.

2. Fortführung der Coronaprogramme des Landes bis zum 31. März 2022

Staatssekretär Dr. Rohlfs erteilt den von der SPD-Fraktion erbetenen Bericht (siehe Anlage, <u>Umdruck 19/6887</u>). Auf Fragen aus dem Ausschuss antwortet er, die klassischen Wirtschaftshilfeprogramme würden fortgeschrieben. Für Auszubildende gebe es ein Bundesprogramm; das Land könne Unterbringungskosten von Auszubildenden übernehmen.

Herr Dr. Wilckens, Leiter der Wirtschaftsabteilung im Wirtschaftsministerium, teilt mit, die Überbrückungshilfe III des Bundes greife nur bei Betrieben, die bereits vor dem 31. Oktober 2020 bestanden hätten. Für jüngere Unternehmen komme die Härtefallhilfe des Landes und des Bundes infrage. Die Bürgschaftsprogramme würden in der Regel von größeren mittelständischen Unternehmen nachgefragt. Bei der niedrigschwellig gewährten, relativ schnell ausgezahlten Corona-Soforthilfe des Bundes komme es jetzt in Einzelfällen zu Rückforderungen, für die die Regelungen des Bundes gölten. Zum einen habe das Land die Antragsteller angeschrieben und eine Berechnungshilfe versandt, mit der die Antragsteller ex post aufgefordert würden, selbst zu überprüfen, ob sie eine Überkompensation erhalten hätten, zum anderen nehme die Investitionsbank eine Stichprobenprüfung vor.

Abg. Plambeck appelliert, den Betroffenen für die Rückzahlung bis Ende des Jahres 2022 Zeit zu geben.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht des Wirtschaftsministeriums zur Kenntnis.

3. Anteilige Verwendung der für Stallumbauten vorgesehenen Mittel des Konjunkturprogramms für die Beratung sauenhaltender Betriebe zum Um- und Neubau von tierwohlgerechten Ställen

Vorlage des Landwirtschaftsministeriums Umdruck 19/6856

Einstimmig erteilt der Finanzausschuss die erbetene Zustimmung.

4. Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 19/3200

```
hierzu: Umdrucke 19/6414, 19/6416, 19/6417, 19/6418, 19/6419, 19/6420 (vertraulich), 19/6421, 19/6422, 19/6423 (vertraulich), 19/6424, 19/6425, 19/6426, 19/6428, 19/6429, 19/6430, 19/6456, 19/6458, 19/6488, 19/6513, 19/6689, 19/6693, 19/6696, 19/6704, 19/6714, 19/6729, 19/6730, 19/6732, 19/6734 (Anlagen vertraulich), 19/6746, 19/6747, 19/6765, 19/6801, 19/6803, 19/6804, 19/6805, 19/6806, 19/6807, 19/6808, 19/6809, 19/6810, 19/6811, 19/6812
```

Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2022

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 19/3201

(überwiesen am 22. September 2021)

```
hierzu: Umdrucke 19/6677, 19/6678, 19/6683, 19/6689, 19/6692, 19/6693, 19/6701, 19/6702, 19/6703, 19/6705, 19/6706, 19/6707, 19/6709, 19/6710, 19/6711, 19/6712, 19/6715, 19/6728, 19/6733
```

Änderungsantrag der Fraktion der SPD <u>Umdruck 19/6815</u>

Änderungsantrag des Zusammenschlusses der Abgeordneten der AfD

<u>Umdruck 19/6817</u>

Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW Umdruck 19/6814 (neu)

Nachschiebeliste der Landesregierung <u>Umdruck 19/6735</u>

Haushaltsaufstellung 2022 (Änderung bei der Tarifvorsorge) Umdruck 19/6858

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-NEN und FDP <u>Umdruck 19/6852</u> (neu) 3. Fassung

Abg. Raudies stellt den Änderungsantrag der SPD, Umdruck 19/6815, vor.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung des SSW wird der SPD-Änderungsantrag, <u>Umdruck 19/6815</u>, abgelehnt.

Der Änderungsantrag der AfD, <u>Umdruck 19/6817</u>, wird einstimmig abgelehnt.

Aus dem Änderungsantrag des SSW, <u>Umdruck 19/6814</u>, werden die Nummern 45 und 49 einstimmig, die Nummern 46 und 72 sowie der Änderungsantrag zum Haushaltsbegleitgesetz mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW bei Enthaltung der SPD angenommen; mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimme des SSW bei Enthaltung der SPD werden die restlichen Punkte dieses Änderungsantrags abgelehnt. Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW bei Enthaltung der SPD wird der so geänderte SSW-Antrag, <u>Umdruck 19/6814</u> (neu), angenommen.

Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimmen der SPD werden der Entwurf des Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetzentwurf 2022) in der Fassung des <u>Umdrucks 19/6735</u> (Nachschiebeliste) ohne die in Anlage 3, Ziffer 2.2 des Umdrucks vorgeschlagene Streichung des § 2 Absätze 2 bis 5 und der Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 2022 in der Fassung des <u>Umdrucks 19/6735</u> ohne die in Anlage 4, Ziffer 2 des Umdrucks vorgesehenen entsprechenden Änderungen des Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 und die zugehörigen Folgeänderungen angenommen.

Mit dem gleichen Stimmenverhältnis wird <u>Umdruck 19/6858</u> in geänderter Fassung angenommen (der Ansatz 2022 bei Titel 11 11-461 01 - Globale Mehrausgaben für Personalausgaben - beträgt 135.304,7 T€).

Mit dem gleichen Stimmenverhältnis wird der Änderungsantrag der Koalition, <u>Umdruck</u> 19/6852 (neu) 3. Fassung, angenommen.

Jeweils mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimmen der SPD empfiehlt der Finanzausschuss dem Landtag, die Entwürfe des Haushaltsgesetzes 2022 und des Haushaltsbegleitgesetzes 2022 mit den beschlossenen Änderungen ohne die Regelungen zur Bildung von Rücklagen aus strukturellen Haushaltsüberschüssen für

pandemiebedingte Mehrausgaben (§ 10 Absatz 5 Haushaltsgesetzentwurf 2022, <u>Drucksache 19/3200</u>, und Artikel 4 Haushaltsbegleitgesetzentwurf 2022 zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2021, <u>Drucksache 19/3201</u>) anzunehmen.

Die Fraktionen kündigen an, weitere Änderungsanträge zur zweiten Lesung im Landtag einzubringen.

5. Information/Kenntnisnahme

<u>Umdruck 19/6846</u> - Verwaltungsvereinbarung IfSG <u>Umdruck 19/6850</u> - Förderkonzept Kompetenzzentren <u>Umdruck 19/6857</u> - GMSH vertrauliche <u>Umdrucke 19/6716</u> und 19/6738 - UKSH

Der Finanzausschuss nimmt die aufgeführten Umdrucke zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Am Plenardonnerstag, 16. Dezember 2021, 13:30 Uhr, tagt der Beteiligungsausschuss zum Thema hsh portfoliomanagement AöR.

Die nächste reguläre Sitzung des Finanzausschusses findet am 13. Januar 2022 statt.

Der Vorsitzende, Abg. Weber, schließt die Sitzung um 13:00 Uhr.

gez. Stefan Weber Vorsitzender

gez. Ole Schmidt Geschäfts- und Protokollführer